

Impro zu Bildern

Kurzbeschreibung

Die Methode „Impro zu Bildern“ lässt Lernende mit GarageBand in Kleingruppen zu verschiedenen Bildern improvisieren. Die Klasse errät nach der Performance, welches Bild zugeordnet wurde.

Eckdaten

- Ziel: assoziatives Improvisieren zu Kunst, Abgleich der eigenen Assoziation mit anderen
- Zielgruppe: Sekundarstufe I + II (anpassbar an Alter und Vorerfahrung)
- Sozialform: Gruppenarbeit
- Zeitbedarf: ca. 90 Minuten
- Material: iPads, GarageBand, Kopfhörer, Gruppenmixer oder mehrere Räume, Bilder

Beschreibung

- Arbeitsplätze vor der Stunde einrichten und GarageBand starten (1)
- Klasse in Vierergruppen einteilen
- verschiedene Bilder vorstellen (2)
- zulässige Instrumente in GarageBand definieren und Bedienung erläutern
- jede Gruppe erhält ein Bild, das geheim gehalten wird
- Aufgabenstellung: Bild betrachten, Assoziationen austauschen, individuell Instrument wählen, 1-minütige Performance erarbeiten
- alle Bilder gleichzeitig auf Smartboard zeigen
- Gruppen präsentieren Improvisation (3)
- nach jeder Präsentation abstimmen, wer welches Bild vermutet, Ergebnisse in Tabelle dokumentieren (4)
- Auflösung durch die jeweiligen Gruppen, richtiges Kästchen einkreisen, Gewinnergruppe mit den meisten Strichen im richtigen Kästchen ermitteln
- Reflexion der Ergebnisse

Differenzierung und Variation

- Alle Gruppen arbeiten mit demselben Bild, verschiedene Interpretationen reflektieren
- fächerübergreifende Projekte möglich
- Instrumentenauswahl beschränken oder erweitern
- pro Bild unterschiedliche Instrumente festlegen

Hinweise:

- (1) Pro Gruppe vier iPads, Gruppenmixer und vier Kopfhörer oder einen separaten Raum bereitstellen.
- (2) Bilder sollten sich stark unterscheiden (verschiedene Szenen, Malstile, Epochen).
- (3) Kopfhörer absetzen, Mixer ausstecken oder Bluetooth-Box via Kabel nutzen.
- (4) Gruppen sind Zeilen, Bilder sind Spalten, die Abstimmungsergebnisse werden via Strichliste in die entsprechenden Kästchen eingetragen.